



Selbstauskunft zur Aufnahme in die Bieterkartei für Bauvergaben nach VOB/A

Bitte per Mail zurücksenden an: vob-gb3@tu-braunschweig.de

☐ Erstantrag	☐ Aktualisierung
Firmenname lt. Handelsregistereintrag	
Geschäftsführung	
Firmenanschrift:	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Postfach (falls vorhanden)	
Telefon	
Allgemeine E-Mail-Adresse	
Homepage	
Angaben zum Betrieb:	
Angabe der Gewerke / Schwerpunktleistungen	
HR B-Nummer	
HR A-Nummer	
Registergericht	
Berufsgenossenschaft Name	
Beschäftigtenzahlen (jahresdurchschnittlich in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren):	
Anzahl der Beschäftigte gesamt	
Anzahl Leitungspersonal	
Anzahl Auszubildende	
Präqualifizierung:	
☐ Ja, PQ-Nummer	
☐ Nein ¹	
Weitere Zertifikate/ Prüfsiegel:	
☐ Ja, welche	
☐ Nein	

¹ Eigenerklärung (Anlage 1) vollständig ausgefüllt und unterschrieben beifügen.

Folgende Unterlagen (Nachweise) sind beizufügen:	
1. Eigenerklärung (Anlage 1)*	
2. Referenzbescheinigung, mind. drei, gemäß der Eigenerklärung (Anlage 2)*	
3. Gewerbeanmeldung*	
4. Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer*	
5. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse*	
6. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen	
7. Freistellungsbescheinigung nach §48b Einkommensteuergesetz*	
8. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen*	
Registrierung bei vergabe.niedersachsen.de:	
☐	Ja
☐	Nein
Hinweis: Die VOB-Vergabestelle der Technischen Universität Braunschweig führt Vergabeverfahren elektronisch über den Vergabemarktplatz Niedersachsen durch. Für die elektronische Angebotsabgabe ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. Die Registrierung und Nutzung der Plattform sind kostenfrei.	
Allgemeine Hinweise:	
Die Aufnahme in die Bieterkartei begründet keinen Anspruch auf die Aufforderung zur Angebotsabgabe oder auf die Erteilung eines Auftrags. Die Selbstauskunft sowie die Eigenerklärung sind jährlich zu aktualisieren. Die eingereichten Nachweise sind nach Ablauf ihrer Gültigkeit unaufgefordert zu aktualisieren. Werden die Selbstauskunft, die Eigenerklärung oder die Nachweise nicht aktualisiert, behält sich die VOB-Vergabestelle der Technischen Universität Braunschweig vor, vor einer Beteiligung an einem Vergabeverfahren die erforderlichen Unterlagen und Nachweise erneut anzufordern. Unabhängig davon behält sich die VOB-Vergabestelle der Technischen Universität Braunschweig vor, im Rahmen der Angebotseinholung oder vor der Auftragserteilung weitere Angaben und Nachweise anzufordern.	
Datenschutzrechtlicher Hinweis:	
Die von Ihnen angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zweck der Führung der Bieterkartei, der Durchführung der Eignungsprüfung sowie zur Auswahl geeigneter Unternehmen im Vorfeld beabsichtigter beschränkter Ausschreibungen und freihändiger Vergaben der Technischen Universität Braunschweig verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit den vergaberechtlichen Vorschriften (u. a. § 6b Abs. 5 VOB/A).	
Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt „Informationen zur Datenerhebung zur Aufnahme in die Bieterkartei“.	
Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.	
(Datum, Ort)	(Firmenstempel, Unterschrift)

*Sofern kein Präqualifizierungsnachweis vorliegt.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Diese Eigenerklärung dient ausschließlich der Prüfung der Voraussetzungen für die Aufnahme in die Bieterkartei der Abteilung 39 des Geschäftsbereichs 3 (Gebäudemanagement) der Technischen Universität Braunschweig. Sie wird unabhängig von einem konkreten Vergabeverfahren verwendet.

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Leistungsbereich(e)

Unternehmen (Firmenstempel)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Mit dieser Eigenerklärung lege ich/legen wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vor:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Mit dieser Eigenerklärung gebe ich/geben wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal an.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Mit dieser Eigenerklärung lege ich/legen wir zur Bestätigung meiner/unserer Nachweise vor:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Mit dieser Erklärung werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mit dieser Erklärung werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die in dieser Eigenerklärung genannten Bestätigungen und Nachweise für die Aufnahme in die Bieterkartei vollständig vorzulegen sind.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber ¹ : Bauherr/Auftraggeber	☐ vertreten durch ²
Name	Name
Anschrift	Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung	☐ Einzelleistung ³	☐ Komplettleistung ⁴
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	☐ Hauptauftragnehmer	☐ ARGE-Partner	☐ Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	☐ Neubau	☐ Umbau	☐ Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (https://www.pg-verein.de/anlage264296binary), auf die sich die Referenz bezieht	
--	--

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

¹ Angabe der juristischen Person

² falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

³ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- ☐ auftragsgemäß durchgeführt worden.
- ☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 - ☐
- ☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- ☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist _____

im _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.